

Sportvereinigung Siemens Mülheim an der Ruhr

Höhepunkt im Sportjahr: Deutsche Pétanque-Meisterschaften

Erstmals richteten die Mitglieder der Pétanque-Abteilung des SV Siemens eine Deutsche Meisterschaft, diesmal der Frauen im Triplette auf dem Siemens Boulodrome in Duisburg aus. Viel Lob gab es von den Verbandsfunktionären



NRW-Ministerpräsidenten Hannelore Kraft (3. von rechts) und SV Siemens-Geschäftsführer Horst Mölders ließen es sich bei bester Laune nicht nehmen, ihr Interesse für Boule (Triplette) bei den Deutschen Frauen-Meisterschaften zu zeigen.

und Teilnehmerinnen für die hervorragende Ausrichtung. 64 Teams (192 Spielerinnen) hatten sich in ihren Landesverbänden für die DM qualifiziert. NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (Ehrenmitglied im SV Siemens) kam zum krönenden Abschluss und übergab die DM-Pokale.

Das Siemens Team: Sandra Maghs, Andrea Kache und Krista Bisoke hatte sich durch einen 3. Platz bei der NRW-Meisterschaft für diese DM qualifiziert. Mit zwei Siegen erreichten sie das 1/16 Finale. Ute Przystupa (SV Siemens) spielte bei der DM mit Andrea Spieß (Marl) und Sieglinde Strehling (Homburg) in einem Team. Sie schieden nach zwei Niederlagen aus.

Mit drei Mannschaften war man in diesem Jahr in den NRW-Ligen vertreten. Alle haben den Klassenerhalt geschafft. Bezirksmeister wurden Peter Scholten (Einzel) und Jürgen Haaken, Jürgen Maertin und Klaus Maciuga (Triplette). Im Oktober verteidigten Klaus Maciuga und Peter Scholten ihren Titel bei

den Mülheimer Stadtmeisterschaften; ebenso wurde der 1. Mülheimer Team-Cup gewonnen.

Auch bei der zweiten Auflage des Ruhrbania-Laufs in Mülheim war das Siemens-Team wieder erfolgreich.

Über 5.000 m siegte Tobias Severin und verbesserte seinen eigenen Streckenrekord auf 16:45 min; Zweiter wurde Ralf Kubeczka in einer Zeit von 18:23 min. Den dritten Platz belegte Marco Diedenhofen in 21:38 min. Damit gewann das Trio die Firmenwertung. Zweite Plätze erreichten: Andreas Bendfeld (23:19 min), Vincent Rabben (23:55 min) und Christian Hohmann (24:13 min).



Das sind die erfolgreichen Teilnehmer des SV Siemens beim Ruhrbania-Lauf.

Beim Rhein-Ruhr-Staffel-Marathon in Duisburg holte das Mixed-Team in der Besetzung Susanne Kathage, Thomas Riedel, Bernd Oelschläger, Birgit Schild-Sellerbeck zum dritten Mal in Folge einen Platz auf dem Siegereppchen. Mit einer Gesamtzeit von 3:24:10 h belegten sie den 3. Platz von 41 Staffeln.

Das Triathlon-Damenteam mit Jana Bell (Schwimmen), Linda Wittneven (Radfahren) und Christiane Schmiedel (Laufen) war nach 1:18 Stunden die schnellste Staffel beim Triathlon in Ratingen. Die Herrenstaffel mit Ralf Bell, Michael Stamm und Philipp Büttner kamen nach 1:10 Stunden durchs Ziel. Sie konnten ihren Treppchenplatz vom letzten Jahr nicht verteidigen und landeten auf dem 5. Rang.

Nigel Kox und Peter Schroeder nahmen am OstseeMan-Langdistanztriathlon teil (3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,195 km Laufen). Nigel Kox musste nach 17 km Radfahren aufgeben. Peter Schroeder kam nach 11:32 Stunden ins Ziel. Beide schwammen, mit 560 Teilnehmern in der Ostsee, bei 1 m hohen Wellen.

Die Segler nahmen mit ihrem Abteilungsleiter Christian Jäkel an Regatten auf dem Baldeneysee und Haltener Stausee teil.

Mit einem 2:0 Sieg gegen die BSG Elisabeth-Krankenhaus (Essen) gelang der Fußballmannschaft von Siemens die erfolgreiche Titelverteidigung im Pokalwettbewerb. Auch die Meisterschaft (Halle) wurde mit einem 2:1 gegen Starbucks Essen erfolgreich verteidigt.

Für das Cycling-Team, das wöchentlich unter der Leitung von Natascha Ebbing und Michael Stamm trainiert, ist die Cycling-Tour der Hoffnung auf der FIBO, der internationalen Leitmesse für Fitness, Wellness und Gesundheit in Essen eine Pflichtveranstaltung geworden. Zum vierten Mal traten sie dort für einen guten Zweck an und leisten damit einen finanziellen Beitrag zur Unterstützung krebskranker Kinder. Dirk Thiele und Jürgen Esser, die Leiter der Motorradabteilung, unternahmen mit ihren Mitgliedern Fahrten in die Eifel, Luxemburg und nach Ostfriesland.

In den Abteilungen Badminton, Drachenboot, Jiu – Jitsu, Ski, Volleyball, Gymnastik, Klettern, Radsport, Seniorenwandern, Squash, Tennis, Unisport und Motorflug gab es – wie in jedem Jahr – zahlreiche Aktivitäten zu verzeichnen. So wurde am Jahresende Bettina Schubert bei den Damen und Uwe Dierkes bei den Herren für ihre Jahresbestleistungen im Bowling geehrt. Bei der 10. Vereinsmeisterschaft der Golfer/innen siegte in der Damenklasse Renate Willers und bei den Herren Christoph Suewolto.

Auch in 2011 meldete der SV Siemens Erweiterungen auf dem sportlichen Sektor. So werden inzwischen Klettern (Sebastian Jakielski) und Tauchen (Frank Perkams) angeboten.



Sind auf großer Fahrt: die Siemens-Biker.